

**Niederschrift über die 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses  
am Montag, 11.09.2023, 18:30 Uhr im Ratssaal  
der Stadt Ratzeburg, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg**

**Anwesend :**

**Vorsitzender**

Herr Reimar von Wachholtz

**Mitglieder**

Frau Helma Burazerovic

Herr Jürgen Hentschel

Frau Jane Kischel

Herr Björn Knabe

Herr Heinz Suhr

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Frau Marion Wisbar

Herr Michael Jäger

Herr Uwe Martens

Herr Nicolas Reuß

**Mitglied des Hauptausschusses**

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

**stellvertretende Mitglieder**

Herr Matthias Radeck-Götz

nicht stimmberechtigt

Frau Ulrike Walther

nicht stimmberechtigt

**weitere Stadtvertreter**

Herr Stadtpräsident Andreas von Gropper

**Von der Verwaltung**

Frau Maren Colell

Frau Sarena Denkewitz

bis 20:52 Uhr

Herr Axel Koop

Herr Peter Linnenkohl

als Vertreter des örtlichen Personalrats

Herr Said Ramez Payenda

Herr Mark Sauer

bis 19:27 Uhr

**Sachverständige**

Frau Evein Obulor

zu TOP 5.2

## Öffentlicher Teil

### **Top 1 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, Herr von Wachholtz, eröffnet um 18:30 Uhr die 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses im Ratssaal der Stadt Ratzeburg, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Zum Protokollführer wird Herr Koop bestellt.

### **Top 2 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Vorsitzende berichtet über die Möglichkeit, zu dem Tagesordnungspunkt 5.2 "Bericht der Verwaltung; hier: Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen erarbeitet lokalen Aktionsplan für eine Bewerbung bei der 'European Coalition of Cities against Racism'", als Sachverständige, Frau Evein Obulor, vom ECCAR-Office per Online-Videokonferenz dazuzuschalten. Er bittet um entsprechende Zustimmung per Handzeichen.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Anschließend stellt Herr Hentschel den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14 „Grundstücksangelegenheiten; hier: Verpachtung der Liegenschaft Schlosswiese 7 (Pavillon)“ grundsätzlich im öffentlichen Sitzungsteil zu behandeln und lediglich im Bedarfsfall, insbesondere bei persönlichen oder finanziellen Inhalten, die Nichtöffentlichkeit herzustellen. Nach einer kurzen Diskussion lässt der Vorsitzende über diesen Verfahrensantrag abstimmen.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (mehrheitlich abgelehnt)

Damit erfolgt die Beratung des Tagesordnungspunktes 14 im nichtöffentlichen Sitzungsteil. Abschließend lässt der Vorsitzende über die Tagesordnung gemäß Entwurf abstimmen:

Beschluss: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Entsprechend wird die **Tagesordnung** wie folgt festgesetzt:

### **Öffentlicher Sitzungsteil**

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nicht-öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 12.06.2023
- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 5.1 hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- Punkt 5.2 hier: Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen erarbeitet lokalen Aktionsplan für eine Bewerbung bei der 'European Coalition of Cities against Racism'
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 VI. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg vom 30.12.2008
- Punkt 8 Gewährung eines Mobilitätzuschusses für die Beschäftigten der Stadt Ratzeburg und der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
- Punkt 9 Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen
- Punkt 10 II. Nachtragshaushaltsplan 2023
- Punkt 10.1 hier: II. Nachtragsstellenplan 2023
- Punkt 10.2 hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
- Punkt 10.3 hier: Investitionsprogramm 2022 bis 2026
- Punkt 11 Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III
- Punkt 12 Anträge
- Punkt 13 Anfragen und Mitteilungen

### **Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

- Punkt 14 Grundstücksangelegenheiten, hier: Verpachtung der Liegenschaft Schlosswiese 7 (Pavillon)

### **Öffentlicher Sitzungsteil**

- Punkt 15 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

### **Top 3 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 12.06.2023**

Einwendungen werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 12.06.2023 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

**Top 4 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023**  
**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/513/2023**

Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Hauptausschuss nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

**Top 5 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023**  
**Bericht der Verwaltung**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/512/2023**

Herr Bürgermeister Graf ergänzt den vorliegenden Bericht um weitere Punkte, u. a. berichtet er über die seit Jahresbeginn erfolgte Neuvergabe der Leistungen für die Aufnahme und Verwahrung von Fundtieren an das Tierheim in Roggendorf. Aufgrund eines Personalwechsels auf dem städtischen Bauhof sei auch der ergänzende Rufbereitschaftsdienst durch einen örtlichen Ansprechpartner neu geregelt worden. Orientierend an der Vergütung auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung habe die Stadt nunmehr einen privaten Dienstleister (Herrn Martin Bruns) beauftragt, insbesondere auch nachts eine adäquate Gewährleistung zur kurzfristigen Aufnahme und Verwahrung von Fundtieren im Stadtgebiet sicherzustellen. Sämtliche rechtliche Anforderungen und Kriterien, die für diese Aufgabe erforderlich sind, werden vom Dienstleister erfüllt.

Darüber hinaus berichtet Herr Bürgermeister Graf über den gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen der CDU, B90/Grüne und SPD zwecks Planung und Bau einer Schwimmhalle für Schulen, Schwimm- und Rettungsschwimmsport im Südkreis. In der heutigen Sitzung des Haupt- und Innenausschusses des Kreises habe er daher die Presseberichterstattung in den Lübecker Nachrichten moniert und den Kreis gebeten, bei derartigen Konfliktthemen alle kreisangehörigen Kommunen frühzeitig zu beteiligen; öffentliche Auseinandersetzungen in den Medien seien in der Regel nicht zielführend.

Abschließend bezieht sich Herr Bürgermeister Graf auf die gelungene After-Work-Party am vergangenen Freitag. Die Veranstaltung sei ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Betriebsgemeinschaft gewesen und diene sogleich der Verbindung zum kommunalen Ehrenamt.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Röger erläutert Herr Bürgermeister Graf die Reaktion des Haupt- und Innenausschusses auf sein Anliegen hinsichtlich einer finanziellen Kompensation für den Betrieb eigener Schwimmsportstätten. Dieser verweise wiederum auf die seinerzeit erfolgte Übertragung der Schulträgerschaft für die Lauenburgische Gelehrtenschule auf die Stadt Ratzeburg und den damit verbundenen Kompensationsleistungen des Kreises in Höhe von 1,0 Mio. €/p.a.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor; der Hauptausschuss nimmt die Berichterstattung des Bürgermeisters zur Kenntnis.

**Top 5.1 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023**  
**Bericht der Verwaltung; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/514/2023**

Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Hauptausschuss nimmt den vorliegenden Bericht zur Kenntnis.

**Top 5.2 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023**  
**Bericht der Verwaltung; hier: Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen erarbeitet lokalen Aktionsplan für eine Bewerbung bei der 'European Coalition of Cities against Racism'**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/511/2023**

Herr von Wachholtz verweist auf die Berichtsvorlage und auf den weiteren Beratungsverlauf für die Beschlussfassung eines möglichen (lokalen) Aktionsplanes.

Anschließend präsentiert Frau Obulor, als Sachverständige zu diesem Tagesordnungspunkt, die European Coalition of Cities against Racism (ECCAR) sowie deren Handlungsfelder und Arbeitsweisen.

Zur Koalition zählen rund 140 europäische Städte. Diese haben sich verpflichtet, Rassismus und Diskriminierung auf kommunaler Ebene zu bekämpfen, um so einen Beitrag zum Schutz der Menschenrechte zu leisten, Integration zu fördern und die Vielfalt in Europa zu wahren.

Der ECCAR 10-Punkte-Aktionsplan umfasse folgende Ziele:

1. Verstärkte Wachsamkeit gegenüber Rassismus
2. Bewertung der örtlichen Situation und der kommunalen Maßnahmen
3. Bessere Unterstützung für die Opfer von Rassismus und Diskriminierung
4. Bessere Beteiligungs- und Informationsmöglichkeiten für die Bürger/innen
5. Die Stadt als aktive Förderin gleicher Chancen
6. Die Stadt als Arbeitgeberin und Dienstleisterin
7. Chancengleichheit auf dem Wohnungsmarkt
8. Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung durch Bildung und Erziehung
9. Förderung der kulturellen Vielfalt
10. Rassistische Gewalttaten und Konfliktmanagement

Die Mitgliedsstädte geben ihre Zusage, den 10-Punkte-Aktionsplan in ihre Strategien und Programme zu integrieren und diesen nach Möglichkeit umfassend umzusetzen. Es stehe jedoch jeder Stadt frei, jene Maßnahmen zu forcieren, die ihr am wichtigsten und dringendsten erscheinen.

Frau Obulor beantwortet anschließend Fragen aus der Mitte des Gremiums.

Herr Bürgermeister Graf bezieht sich zudem auf das Engagement der Körber-Stiftung im Bereich des demografischen Wandels und betont, im Hinblick auf die mögliche Mitgliedschaft in der ECCAR, auch die Notwendigkeit und den allgemeinen Mehrwert, etwaige Maßnahmen zu verschriftlichen. Für die Betreuung der Mitgliedschaft seien keine weiteren (Personal-)Ressourcen zu schaffen.

Im Übrigen wird auf die beigefügte Präsentation verwiesen (Anlage zur Sitzungsniederschrift).

### **Top 6 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

### **Top 7 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023 VI. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg vom 30.12.2008**

#### **Vorlage: SR/BeVoSr/880/2023**

Kontrovers wird über die Anhebung bzw. Beibehaltung der Wertgrenzen, die in den Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters fallen, diskutiert.

Verwaltungsseitig wird angeführt, dass insbesondere bei Vergabeverfahren rechtliche Bindungen bestehen, insofern die Gremien ohnehin kaum bzw. keine Entscheidungsgewalt ausüben könnten. Durch Anhebung der Wertgrenze für den Bürgermeister bei Auftragserteilungen ließe sich der Verwaltungsaufwand reduzieren und zeitliche Verzögerungen vermeiden.

Herr von Gropper führt u. a. aus, dass durch Einbindung der politischen Ebene nicht nur die Möglichkeit der aktiven Kontrolle bestünde, sondern auch Entwicklungen von Maßnahmen mitverfolgt werden könnten. Aus Transparenzgründen plädiere er für die Beibehaltung der bestehenden Regularien. Nennenswerte Zeitverzögerungen seien nicht zu befürchten.

Herr Dr. Röger schildert die seinerzeitigen Beweggründe für die Reduzierung der Wertgrenzen und entgegnet dahingehend, dass die Verwaltung weiterhin berichtspflichtig sei.

Herr Martens bezieht sich auf die hohe Sitzungshäufigkeit des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und empfindet den Vorschlag der Verwaltung, die Wertgrenzen anzuheben, für angemessen. Letztendlich könne „das Rad jederzeit zurückgedreht werden“.

Es schließt sich eine weitere Diskussion an. Im Ergebnis wird festgehalten, die bestehenden Wertgrenzen für den Bürgermeister, wie bisher, zu belassen.

Nach Erläuterung der wesentlichen Satzungsänderungen durch Herrn Koop, lässt der Vorsitzende über den nachstehenden Beschlussvorschlag abstimmen.

*(Hinweis: Der Satzungsentwurf sieht keine Anhebung der Wertgrenzen für den Bürgermeister vor, sondern enthält lediglich rechtlich notwendige Anpassungen)*

**Beschluss:**

Der **Hauptausschuss** empfiehlt,  
und die Stadtvertretung beschließt,

die VI. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg vom 30.12.2008 gemäß Anlage.

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig)**

**Top 8 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023  
Gewährung eines Mobilitätzuschusses für die Beschäftigten der Stadt Ratzeburg und der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe  
Vorlage: SR/BeVoSr/870/2023**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und bittet um Wortmeldungen. Nach einer kurzen Diskussion über die Notwendigkeit der weiteren Bezuschussung des Deutschlandtickets als öffentlicher Arbeitgeber sowie nach Beantwortung von Fragestellungen hinsichtlich der Ausgestaltung des Verfahrens, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der **Hauptausschuss** beschließt, den Beschäftigten der Stadt Ratzeburg und der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf Antrag einen monatlichen Mobilitätzuschuss in Höhe von 30,00 € entweder für den Kauf einer ÖPNV-Fahrkarte (Deutschlandticket) oder für den Kauf eines Fahrrades zu gewähren und darüber hinaus die Kosten des Deutschlandtickets für Auszubildende vollständig zu übernehmen.

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig)**

**Top 9 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023**  
**Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier:**  
**Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/868/2023/1**

Herr von Wachholtz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der **Hauptausschuss** empfiehlt,  
und die Stadtvertretung beschließt:

Die Mitglieder der Stadt Ratzeburg in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg werden angewiesen, in der Sitzung der Schulverbandsversammlung am 04.10.2023,

den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des 1. **Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2023** des Schulverbandes Ratzeburg

bis zu einer Höhe von 3.882.200,00 € zuzustimmen.

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig)**

**Top 10 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023**  
**II. Nachtragshaushaltsplan 2023**

**Top 10.1 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023**  
**II. Nachtragshaushaltsplan 2023; hier: II. Nachtragsstellenplan 2023**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/865/2023/1**

Herr Suhr als Vorsitzender des Finanzausschusses verweist auf das Vorberatungsergebnis des Finanzausschusses und bittet um gleichlautende Abstimmung.

Frau Colell erörtert ausführlich die angespannte Personalsituation im Fachbereich 4 und die Notwendigkeit der im 2. Nachtragsstellenplan 2023 eingeworbenen Stellenplanänderung zu lfd. Nr. 59. Eindringlich bittet sie alle Mitglieder des Hauptausschusses, über den Stellenbedarf zu beraten.

Herr Martens verweist auf die Beratungen im Finanzausschusses und stellt auch hier den Antrag, über die einzelnen Stellenveränderungen zu diskutieren.

Herr von Gropper kritisiert das Verfahren zur Aufstellung eines 2. Nachtragsstellenplans für das laufende Haushaltsjahr. Das unterjährige Aufstellungsverfahren sei eine Novität. Über zusätzliche Stellenbedarfe sei grundsätzlich im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen zu diskutieren. Er betont, dass er mit dieser Haltung nicht zwangsläufig die eingeworbenen Stellenbedarfe in Zweifel ziehe.



Herr Koop erläutert die Gründe für das unterjährige Aufstellungsverfahren. Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Verwaltung, gerade im Hinblick auf den Umstellungsprozess von der Kameralistik auf die Doppik, sei mit einem längeren Genehmigungsverfahren für den Haushaltsplan 2024 durch die Kommunalaufsichtsbehörde zu rechnen. Die erforderlichen Stellenbesetzungsverfahren könnten so erst später durchgeführt werden.

Herr Bürgermeister Graf ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass das Gemeindehaushaltsrecht ja gerade das Instrument zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes beinhaltet, um auf unterjährige Veränderungen und neue Erkenntnisse reagieren zu können.

Auch Herr Linnenkohl als Vertreter des Personalrats erläutert umfassend die Stellenbedarfe und verweist auf aktuelle Belastungssituationen, die auf Dauer ein hohes Gefährdungspotential für die betroffenen Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber bedeuten. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt sei derart angespannt, dass auch die Stadtverwaltung den Fachkräftemangel spüre. Die Fluktuation sei auch stark vom betrieblichen Umfeld abhängig.

Herr Hentschel kann die erneute Diskussion an dieser Stelle nicht nachvollziehen und bittet um Abstimmung über den vorliegenden Antrag.

Nachdem Herr Martens nochmals anregt, über die einzelnen Stellenbedarfe zu sprechen, lässt der Vorsitzende über diesen Antrag abstimmen.

**Beschluss: 3 Ja, 8 Nein, 0 Stimmenthaltungen (mehrheitlich abgelehnt)**

Anschließend berichtet Herr Koop über die am 31.12.2023 auslaufende Befristung der lfd. Stelle Nr. 52 (Unterkunftsbetreuung/Flüchtlingsunterbringung). Er verweist auf die im Rahmen des 1. Nachtragsstellenplans 2023 angeführten Sachgründe für eine weitere Befristung dieser Stelle bis zum 14.11.2026. Grund hierfür sei die Zweckbindungsfrist von vier Jahren für das Objekt „Schweriner Str. 4-6 (Haus Wedemeier)“, dessen Ein- und Herrichtung über das Land Schleswig-Holstein mit 75% der Gesamtkosten gefördert wurde.

Nach einer kurzen Diskussion lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag des Finanzausschusses mit der Ergänzung zur weiteren Befristung der Stelle Nr. 52 bis zum 14.11.2026 abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der **Hauptausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Vorschlag zu ergänzen:  
*Die Stelle Nr. 52 (Unterkunftsbetreuung/Flüchtlingsunterbringung) wird bis zum 14.11.2026 weiter befristet.*

**Ja 8 Nein 3 Enthaltung 0 (mehrheitlich beschlossen)**

**Top 10.2 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023**

**II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss**

**Vorlage: SR/BeVoSr/866/2023/1**

Herr Koop berichtet über die erfolgte Submission der Angebote für die Bauleistungen zur Erneuerung der Domhalbinsel im Rahmen des Förderprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“. Die abgegebenen Angebote werden nunmehr fachlich geprüft. Ausgehend vom wirtschaftlichsten Angebot werden die Baukosten jedoch um mindestens rd. 600.000 € steigen. Die Kostenanteile Dritter (VSG, Eigenbetrieb und KAG-Beiträge) werden sich ebenfalls entsprechend erhöhen. Für die Sitzung der Stadtvertretung am 25.09.2023 sei die Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen vorgesehen. Bis dahin werde auch der Planentwurf aktualisiert.

Der Hauptausschuss nimmt die ergänzende Berichterstattung zur Kenntnis.

Herr Martens verweist auf die Beratungen im Finanzausschuss und der dort vortragenen Veränderung zur Aufnahme von Planungskosten für den Neubau eines Waschplatzes an der Feuerwache. Er bittet um erneute Beratung über diesen Punkt, da auch Alternativen, z. B. die Nutzung einer künftigen Waschanlage der RMVB oder die LKW-Waschanlage in Mölln zur Verfügung stünden.

Herr Bürgermeister Graf unterstützt diese Anregung und verdeutlicht zusammen mit Herrn Payenda, dass die Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahme im Hinblick auf die jährliche Abschreibung nicht gegeben sei. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die angemeldeten Planungsmittel wieder zu streichen.

Herr von Wachholtz lässt sodann über den Beschlussvorschlag, einschließlich der Änderung zur Streichung der Planungskosten für die Waschanlage der Feuerwehr (HHSt. 130.027.9400), abstimmen.

**Beschluss:**

Der **Hauptausschuss** empfiehlt,  
und die Stadtvertretung beschließt,

- die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und
- die daraus resultierende II. Nachtragshaushaltssatzung 2023 gemäß Entwurf.

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig)**

**Top 10.3 – 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023**

**II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023; hier: Investitionsprogramm 2022 bis 2026**

**Vorlage: SR/BeVoSr/869/2023/1**

Mit Verweis auf das vorherige Beratungsergebnis lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Der **Hauptausschuss** empfiehlt,  
und die Stadtvertretung beschließt

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 gemäß Entwurf.

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig)**

**Top 11 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023**

**Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III**

**Vorlage: SR/BeVoSr/876/2023**

Der Vorsitzende erläutert kurz den Beratungsverlauf in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses sowie seine eigene Sichtweise. Anschließend lässt er über den nachstehenden Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtvertretung beschließt, die in der Vorlage beschriebene Stellungnahme zur Neuaufstellung der Regionalpläne I bis III für Ratzeburg (Regionalplan III) abzugeben. Die Stellungnahme ist der Landesplanungsbehörde – Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein – und dem Kreis Herzogtum Lauenburg, FD Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur, einzureichen.

**Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 (mehrheitlich beschlossen)**

**Top 12 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023**

**Anträge**

Anträge liegen nicht vor.

## **Top 13 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023 Anfragen und Mitteilungen**

Herr Hentschel und Herr Suhr berichten über den aktuellen Sachstand zur weiteren Vergabe des ÖPNV an die RMVB, jedoch verbunden mit der Einschränkung der Vertragslaufzeit auf zehn Jahre. Entsprechend werde die RMVB keinen Neubau in Ratzeburg umsetzen. Grund für die kurze Laufzeit des Vertrages sei eine konzeptionelle Vorgabe des Kreises für emissionsfreien ÖPNV (Umstieg auf Elektrizität).

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:52 Uhr und stellt sogleich die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

### **Nichtöffentlicher Teil**

*[entfällt in der öffentlichen Sitzungsniederschrift]*

### **Öffentlicher Teil**

## **Top 15 - 1. (konstituierende) Sitzung des Hauptausschusses v. 11.09.2023 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung um 20:53 Uhr wieder her, bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern für den Sitzungsverlauf und schließt sodann die Sitzung um 20:54 Uhr.

Ende: 20:54 Uhr

gez. Reimar von Wachholtz  
Vorsitzender

gez. Axel Koop  
Protokollführung